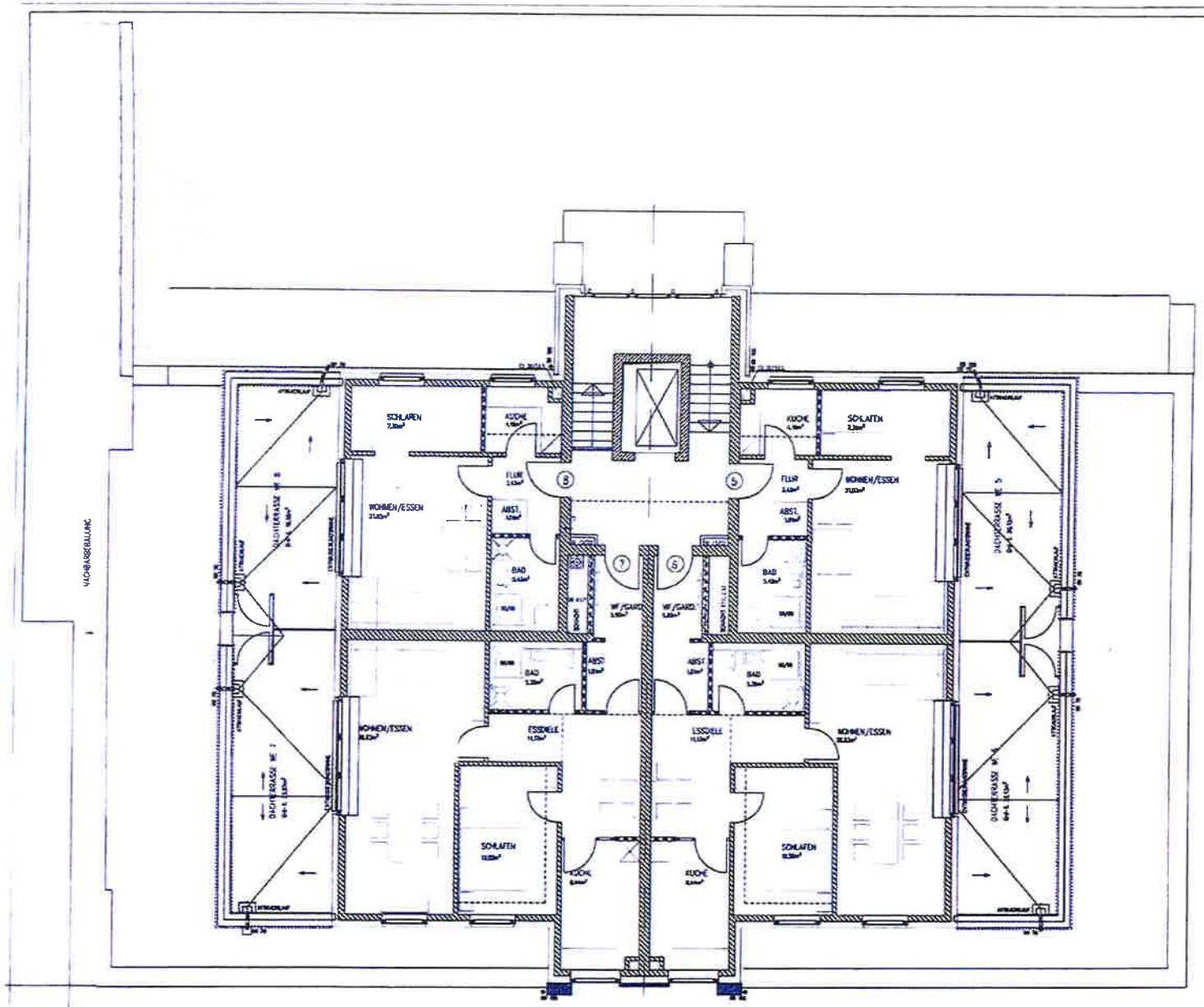

OBERGESCHOSS

POSTSTRASSE

3. Stak

N

LEGENDE:

HINWEISE:

1. Die angegebenen Höhenangaben beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf OK Rohdecke / Rohsohle, ausgegangen von absolut ebenen abgezogenen Oberflächen.
2. Angegebene Fensteröffnungsbreiten beziehen sich auf Verblend-Maße. Die Anschläge sind den Details und Fassadenschnitten zu entnehmen und sind beim Herstellen des Mauerwerks zu berücksichtigen.
3. Angegebene Fenster-Öffnungshöhen beziehen sich auf Verblend-Schichtmaße, jeweils von OK. letzter Verblendschicht unter der Rollschicht bzw. der Sohlbankabdeckung bis UK Granitabschnitt, d.h. Höhe für Rollschicht bzw. Sohlbankschräge sind in den angegebenen Maßen enthalten. Grundsätzlich sind die Details bzw. Fassadenschnitte maßgeblich dabei, auch für die Höhenentwicklung zu beachten.
4. Angegebene Fensterbrüstungshöhen beziehen sich auf OK Rohdecke / Rohsohle, die Höhe ist angegeben bis OK Mauerwerk vor der Dämmung ohne Fensterbank und Vorlagerahmen der Fensterbank, Anschlagen und Brüstungsblechen den Details bzw. Fassadenschnitten zu entnehmen.
5. Dargestellte Deckendurchbrüche beziehen sich auf die Decke über dem grundrissten Geschoß.
6. Massenangaben und maßmäßige Ausführung anhand Zeichnungen komplett, ersetzt alle Forderungen vom und der Säge bzw. mit der geprüften Statik vergleichen und bei Abweichungen gleichzeitig und die Architekten-Bearbeitung informieren.
7. Die sanitären Pläne, wie z.B. Possenmaße, Sparten und Befestigungen sowie Schnitte sind ergä., sind unbedingt zu beachten.
8. Installationsschlitze, Fliz- und Trockenbauwände dürfen nur zur Verfügung gestellt werden.
9. Das gesamte Mauerwerk ist absolut waagrecht und lotrecht herzustellen.
10. Alle Anforderungen aus DIN 4108 DIN 4109, DIN 4107 sind unbedingt einzuhalten.
11. Alle Angaben zu Durchbrüchen in Schlitz, Decken, Wänden, Unterzügen und dergl. für die Haustechnik-Installation nach Angaben der Fachplanung TGA.
12. Angegebene Fassadenmaßen entsprechen dem Fassaden der statischen Berechnung

BAUSTOFFE - MATERIALANGABEN:

SOHLE - BAUTEILE	nach DIN EN 1992-1-1	C25/30
KELLERSOHLE, GRÜNDUNG	nach DIN 1045	C25/30-WU
BETONSTABSTAHL	nach DIN 488	gerippt B 500(B)
BETONSTAHLMATTEN	nach DIN 488	gerippt B 500M(A)
PROFILSTAHL	nach DIN 18800	St 37-2 (S235JR)
GESCHOSSAUSSENWÄNDE mit	KS-XL 20 - 2,0, DBM DÄMMUNG: KD-H MÖRTEL d = 17,5 / 20 / 24cm d = 18,0 cm d = ca. 2 cm VERBLEND. MS Ria d = 11,5 cm alle Dünnbett-Fassadensteine im Farbton wie (wenn nicht anders angegeben)	
KELLERAUSSENWÄNDE	C25/30-WU DÄMMUNG: XPS mit Dünnbett	d = 36,5 cm d = 12,0 cm
INNENWÄNDE	KS-XL 20 - 2,0, DBM	
UNBELASTETE INNENWÄNDE	KS-XL 20 - 2,0, DBM	
BAUHOLZ	KONSTRUKTIONSVOLLHOLZ - C24 BRETTSCHICHTHOLZ - GL 24c	

STATISCHE ANGABEN SIND MIT DEN STATISCHEN PLANEN UND BERECHNUNGEN ZU ÜBERPRÜFEN UND ZU BEACHTEN !

STATISCHE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF BAUTEILE IM 1.STAFFELGESCHOSS UND IN DER DECKE D. 1.STAFFELGESCHOSS !

ANGABEN ZU WAND- UND DECKENDURCHBRÜCHEN SOWIE LEERROHREN SIND MIT DEN DURCHBRUCHSPLANEN DES FACHPLANERS FÜR HAUSTECHNIK ZU ÜBERPRÜFEN !

ALLE MASZE SIND VOR ORT AM BAU ZU PRÜFEN !

OK.FF.EG ±0.00 BN = +33.33 NN

VORABZUG

AUSFÜHRUNG

BAUVORHABEN
NEUBAU EINES WOHN- UND GESCHÄFTSHAUSES MIT ARZTPRAXEN IM OG. UND LADEN IM EG
POSTSTRASSE 27-29 | RIETTAU

BAUHERR
TANJA ZINGELMANN-HARTJEN
EICHENWEG 6 | 22946 DAHMKER

GRUNDRISS | 2. STAFFELGESCHOSS

12015zgm | 06.11.14 | 17/05 | 1:50 | 206

ARCHITEKTURBÜRO FREINSHEIMER